



Mercedes-Benz

Ansprechpartner:

Heinz Gottwick

Uta Leitner

Telefon:

+ 49 711/17 41525

+ 49 711/17 41526

**Presse-Information**

Datum:

Juli 2011

### **Blue Efficiency Power**

## **Der neue Actros für den Fernverkehr ist am Start**

- Hohe Investitionen für den saubersten Lkw
- Mehr Wirtschaftlichkeit, Fahrdynamik und Komfort
- Erster Lkw konsequent für Euro VI entwickelt
- Nachteile aufwändiger Abgasreinigung werden überkompensiert
- Sieben Prozent weniger Dieserverbrauch

Brüssel/Stuttgart – Die europäischen Nutzfahrzeughersteller bereiten sich mit immensen Investitionen auf die Einführung der Abgasregelung Euro VI vor, die spätestens Anfang 2014 verbindlich vorgeschrieben ist. Rund acht Milliarden Euro sind allein für die Motorenentwicklungen bei den sieben grossen Lkw-Herstellern im Gespräch. Vorteil der neuen Vorschrift: Nach sechs Schritten seit Anfang der 90er Jahre liegen die Schadstoffe im Lkw-Abgas nun in einem kaum mehr messbaren Bereich. Ihr Nachteil: Die dafür erforderlichen Technologien bedingen per se einen höheren Kraftstoffverbrauch sowie Mehrgewicht und wirken so angestrebten CO<sub>2</sub>-Zielen entgegen.

Daimler geht deshalb einen Schritt weiter: Völlig neu entwickelte Lkw-Konzepte sollen die Nachteile der aufwändigen Abgasreinigung auffangen oder gar überkompensieren. Vorbote des neuen Lkw-Programms ist der neue Mercedes-Benz Actros, der jetzt in Brüssel vorgestellt wurde.

Andreas Renschler, im Vorstand der Daimler AG verantwortlich für Daimler Trucks und Daimler Buses: „Lkw wurden und werden kontinuierlich sparsamer, effizienter, sicherer und leiser. Die anstehende Lkw Euro VI-Gesetzgebung in Europa verlangt nach komplett neuen Fahrzeugkonzepten. Mit dem neuen Mercedes-Benz Actros sind wir in der Lage, die anspruchsvollen Euro VI Werte zu erfüllen und gleichzeitig den Verbrauch weiter soweit zu senken, dass der Kunde das auch im Geldbeutel spürt. Für unsere Kunden muss es sich lohnen, frühzeitig in Umweltschutz zu investieren, indem sie Euro VI Fahrzeuge kaufen. Hier sehe ich auch deutlich die Politik in der Pflicht über Anreize die Erneuerung der Fahrzeugflotte zu forcieren.“

### **Der neue Mercedes-Benz Actros**

Mit Investitionen für die gesamte Fahrzeugentwicklung von über einer Milliarde Euro ist mit dem neuen Mercedes-Benz Actros der erste Lkw auf die Strasse gebracht worden, der konsequent für die Herausforderungen der Euro VI-Vorschriften ausgerichtet ist. Zudem wurden über eine Milliarde Euro in Standorte, Anlagen und Werkzeuge investiert. Der neue Fernverkehrs-Lkw geht am 1. Juli 2011 an den Start. Die Messlatte liegt für ihn hoch, denn sein grösster Wettbewerber ist der aktuelle Actros MP3. Mit mehr als 700'000 Fahrzeugen ist er der Bestseller in Europa.

Wirtschaftlichkeit, sichere Fahrdynamik und Komfort für den Fahrer sind die Prämissen, unter denen der Lkw von Grund auf neu entwickelt wurde: Neues Fahrerhausprogramm, neue Motoren, neues Chassis und das neue Design mit den prägnanten Leuchteinheiten. Es lässt den Fernverkehrs-Lkw schon von aussen kraftvoll daherkommen und verrät gleichzeitig den aerodynamischen Feinschliff in 2'600 Stunden Arbeit im Windkanal. Die äusseren Abmessungen der Fahrerhäuser versprechen viel Raum für Arbeits-, Wohn- und Ruhezone für den Fahrer.

### **Wirtschaftlichkeit: Drei bis sieben Prozent weniger Sprit**

Der neue Actros soll je nach Abgasstufe zwischen drei bis vier Prozent (Euro VI) und sechs bis sieben Prozent (Euro V) weniger Diesel konsumieren als der heutige Actros MP3. Er dürfte damit in Europa der Euro VI Fernverkehrs-Lkw werden, der die Energie aus dem Dieselmotorkraftstoff am effizientesten in Transportleistung umsetzt.

Für diese ambitionierten Ziele wird im Antriebsstrang die neue Motorengeneration aus Mannheim eingesetzt. Ihre hochmoderne Technologie mit dem einzigartigen Einspritzsystem X-Pulse sowie Abgasrückführung, Abgasnachbehandlung nach der Dieselmotortechnologie BlueTec und geschlossenem Partikelfilter ist bei Kunden der amerikanischen und japanischen Lkw-Marken von Daimler Trucks in mehr als 70'000 Lkw erprobt und hat dank ihrer Zuverlässigkeit und dem geringem Kraftstoffverbrauch dort bereits grosse Marktanteilsgewinne für die Marken von Daimler gebracht.

Hubertus Troska, bei Daimler Trucks verantwortlich für Mercedes-Benz Lkw: „Der europäische Lkw-Markt ist zwar immer noch unter Vorkrisen-Niveau, wir rechnen aber mit

einem Zuwachs von mindestens 25 Prozent für Lkw über 6t in diesem Jahr und sehen dabei sogar noch weiteren Spielraum nach oben. Unsere Kunden haben also Rückenwind und dementsprechend auch wir Lkw-Hersteller. Wir wollen den weltweiten Absatz von Mercedes-Benz Lkw von 135'000 Einheiten im Jahr 2010 dieses Jahr um rund 20 Prozent steigern. Die Grundlage dafür haben wir mit unserem neuen Actros gelegt.“

Gesteigerte Zuverlässigkeit mit um 20 Prozent längerer Laufleistung der Aggregate (1,2 Millionen km), bis auf 150'000 km verlängerte Wartungsintervalle sowie die um bis zu sechs Prozent geringeren Kosten für den Servicevertrag Complete sind weitere Aspekte, die dem Wunsch der Betreiber nach höherer Wirtschaftlichkeit Rechnung tragen. Damit können die Mehrkosten für die neuen Lkw in Euro V–Ausführung bei der Fahrzeuganschaffung innerhalb von zwei Jahren hereingefahren werden. Für die Euro VI-Ausführung könnten bei entsprechender Incentivierung ähnliche Ergebnisse erzielt werden.

### **Fahrdynamik: Sicher und souverän**

Für souveräne und sichere Fahrdynamik stehen beim neuen Actros unter anderem ein breiter und verwindungssteifer Rahmen speziell für Strassenfahrzeuge, neue Achsanlenkungen sowie die neue Lenkung zur Verfügung. Bei den Sicherheitssystemen schlägt Mercedes-Benz ebenfalls ein neues Kapitel auf: Der einzigartige Abstandshalte-Assistenz mit Stop-and-Go-Funktion regelt jetzt automatisch sogar das Anfahren und Anhalten im Stau – eine Erleichterung bei Stadtdurchfahrten oder Stop-and-Go auf Fernstrassen.

## **Komfort: Dreizimmer-Wohnung für den Fahrer zahlt sich aus**

Seite 5

Mit seinem Interieur trägt der neue Actros dem anspruchsvollen Arbeitsalltag der Lkw-Fahrer sowie neuesten Forschungs-ergebnissen Rechnung. In diesen wurde nachgewiesen, dass gut ausgeruhte Fahrer nicht nur wesentlich sicherer unterwegs sind, sondern dabei auch noch bis zu zwei Liter weniger Sprit verbrauchen als andere. Ein ergonomischer Arbeitsplatz und Komfort bis hin zur besten Schlafqualität im Lkw spielen dabei eine bedeutende Rolle. Im neuen Actros ist deshalb die Brüstung mit den Bedienelementen griffgünstig um den Fahrerplatz herumgezogen. Die Beispiele für die verschiedenen Ausstattungsmöglichkeiten reichen von der Variante SoloStar Concept mit Relaxbereich in Form einer Rundercke auf der Beifahrerseite bis hin zum Fahrersitz mit Massagefunktion und bis zur Wasserwaage für die Feinstellung der Bettenposition. Die Betten selbst bieten Masse bis zu 2200 x 750 mm und eine Sieben-Zonen-Kaltschaummatraze für Liegekomfort wie ein hochwertiges Bett zuhause.

Hubertus Troska: „Mit unserem neuen Mercedes-Benz Actros haben wir einen Quantensprung in der Lkw-Entwicklung erreicht. Für uns galt die oberste Maxime, unseren Kunden noch mehr Fahrdynamik, Sicherheit und Komfort im Lkw zu bieten, bei gleichzeitig weniger Verbrauch, Emissionen und Betriebskosten. Das haben wir geschafft.“

## **Neues Angebot – optimal auf Kundenanforderungen vorbereitet**

Die neuen Fernverkehrs-Lkw Mercedes-Benz können ab 1. Juli 2011 bestellt werden, der Produktionsstart ist für Ende September vorgesehen. Das neue Angebot umfasst

Sattelzugmaschinen und Pritschenwagen in vier Leistungsklassen von 310 kW (421 PS) bis 375 kW (510 PS) und 2100 bis 2500 Nm Drehmoment. Alternativ zu den Euro VI-Lkw gibt es die neuen Antriebe auf Wunsch in Euro V-Ausführung. Sieben Fahrerkabinen mit 2,3 m und 2,5 m Breite, davon gleich fünf Varianten mit ebenem, durchgängigen Boden, bis zu elf unterschiedliche Radstände zum Beispiel beim zweiachsigen Fahrgestell mit Fahrerhaus sind ein kleiner Hinweis auf die vielen Angebotsvarianten, mit denen der neue Lkw optimal auf Kundenanforderungen vorbereitet ist.



Die neuen Fernverkehrs-Lkw Mercedes-Benz Actros sind wie kein anderer Lkw zuvor einer harten Erprobung unterzogen worden: Zwanzig Millionen Kilometer, unter anderem bei plus 40 Grad in der Hitze der Sierra Nevada ebenso wie bei minus 40 Grad am Polarkreis, in der Schlechtwegerprobung und in den Praxistests auf der Strasse. In Wörth ist mit dem Entwicklungs- und Versuchszentrum (EVZ) ein spezielles Testzentrum für die neuen Lkw-Generationen in Betrieb genommen worden, um beste Qualität zu generieren. Denn wie bei den im Güterverkehr schon bewährten Mercedes-Benz Lkw soll die Zuverlässigkeit der neuen Actros-Generation das Mercedes-Benz Versprechen „Trucks you can trust“ weiter tragen.

[www.media.daimler.com](http://www.media.daimler.com) und [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)

